

Aktuell

Nr. 103

6.1.2016

Inhalt

BLBS

Zum Jahresanfang

BMBF

Das Bildungs- und Forschungsjahr 2015 in Zahlen

ZDH

Flüchtlinge für das Handwerk gewinnen

DIHK

Betriebe werben mit Zusatzangeboten um Azubis

BIBB

Mehr Ausbildungsangebote – wachsende Passungsprobleme

Besuchen Sie uns auf der DIDACTA 2016 – in KÖLN – vom 16. bis 20.2.2016

BLBS **Zum Jahresanfang**

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder, liebe Interessierte,

für das Jahr 2016 wünschen wir Euch / Ihnen, mit Erfolg, Glück und vor allen Dingen Gesundheit.

Wir freuen uns auf die weitere konstruktive Zusammenarbeit und über Eure / Ihre Anregungen.

Eugen Straubinger
Bundesvorsitzender



Dr. Kathrin Urban
Bundesgeschäftsführerin

BMBF **Das Bildungs- und Forschungsjahr 2015 in Zahlen**

100 Wetterstationen entstehen im westlichen und südlichen Afrika. Sie gehören zu den beiden Kompetenzzentren für Klimawandel und nachhaltiges Landmanagement, die das BMBF gemeinsam mit Partnern aus inzwischen 15 afrikanischen Ländern regional aufbaut. Das Projekt soll dazu beitragen, Mensch und Umwelt besser gegen die Folgen des Klimawandels zu wappnen und afrikanische Klimaforscher auszubilden. Weltweit arbeiten deutsche Wissenschaftler mit Unterstützung des BMBF an der Erforschung des Klimawandels mit. Zum Beispiel auch am Klimamessturm ATTO im brasilianischen Amazonas-Gebiet, der in 325 Metern Höhe seit diesem Jahr Daten über das sensible Ökosystem Regenwald sammelt.

mehr: <https://www.bmbf.de/de/das-bildungs-und-forschungsjahr-2015-in-zahlen-2261.html>

ZDH **Flüchtlinge für das Handwerk gewinnen**

Das deutsche Handwerk hofft darauf, mit Hilfe von Flüchtlingen einen Teil der fehlenden Fachkräfte aufzufangen. "Die meisten sind jung und hochmotiviert. Wir sind bereit, sie zu qualifizieren und auszubilden", so Hans Peter Wollseifer, Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH), im Interview mit der "Passauer Neuen Presse" (02.01.2016).

Herr Wollseifer, wird 2016 ein gutes Jahr für das Handwerk?

mehr: <http://www.zdh.de/presse/interviews/fluechtlinge-fuer-das-handwerk-gewinnen.html>

DIHK

Betriebe werben mit Zusatzangeboten um Azubis

Bundesweit blieben 2015 mehr als 41.000 Ausbildungsplätze unbesetzt. Was sich die Betriebe einfallen lassen, um Interessenten anzulocken, berichtete Ulrike Friedrich, Ausbildungsexpertin beim Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK), jetzt in einem Zeitungsinterview.

mehr: <http://www.dihk.de/themenfelder/aus-und-weiterbildung/news?m=2015-01-04-friedrich-interview-sz>

BIBB

Mehr Ausbildungsangebote – wachsende Passungsprobleme

Die Zahl der Ausbildungsangebote ist erstmalig seit 2011 wieder gestiegen und lag 2015 bei 563.100. Dies sind rund 3.800 Plätze beziehungsweise 0,7 % mehr als im Vorjahr. Der Ausbildungsmarkt entwickelte sich somit positiver als noch im Frühjahr vorausgesagt. Ursachen hierfür sind die gute Konjunktur sowie ein offenbar wieder gestärktes Interesse der Betriebe und der Jugendlichen an dualer Berufsausbildung.

mehr: https://www.bibb.de/de/pressemitteilung_37418.php



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **13. Januar 2016** versenden.